



Dem Reichsgericht...  
In der ersten am 1. Mai im Reichsgericht...  
Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

Die Firma M. & H. Soder in Dresden bringt jetzt die Sommerausgabe des Bligfabrikanes...

### Feindliche Brüder.

Roman von Jost Freiherrn von Steinach.

Dann will ich Ihrem Gedächtnis noch mehr auf die Spur helfen...

Der Angeklagte war schaff geworden. Er sah, wie sich allmählich das Netz um ihn verdrichtete...

Und sollte Ihnen auch dies noch nicht genügen, so ersparen Sie, daß nun auch Ihre Dienere Hinten genommen worden ist...

Er trat dicht an den unglücklichen Künstler heran und sagte mit erhabener Stimme: „Es war das gestohlene Testament!“

„Nein, nein und dreimal nein!“ schrie der andere stöhnend; wie ein gehetztes Wild kam er sich vor, jedem Augenblick gewärtig, von der Kugel des grausamen Jägers durchbohrt zu werden.

Der Richter klingelte. Ein Gefängnisbeamter erschien.

„Hören Sie den Angeklagten in seine Felle zurück! Und Sie, Herr Baron, gehen Sie in sich und vergrößern Sie nicht unnützlich die Schande, die Sie bereits auf Ihre hochachtbare Familie, eine der ersten in der Residenz, gebracht haben.“

„Ich lasse Ihnen noch einen Tag zur Überlegung. Ich hoffe, daß Sie denselben benutzen werden, über Ihr künftiges Verhalten klar zu werden. Und wenn ich Sie wieder hierher jähren, bin ich überzeugt, dann werden Sie der Wahrheit die Ehre geben.“

„Totenblau wandte der Angeklagte hinaus, gefolgt von dem Schließer, der die Tür leise hinter ihm schloß.“

8. Kapitel.

Doktor Waldau hatte den berühmtesten Verteidiger der Residenz, den allbekanntesten Rechtsanwalt Rogemann, für seinen Freund ausgesucht; er glaubte festlich an die Unschuld Ottos und schob die schwere belastenden Zeugnisaussagen darauf, daß hier eine merkwürdige Verwirrung von Umständen

Umständen obwalte. Selber schen der Anwalt anderer Ansicht zu sein; er hatte den Künstler im Untersuchungsgefängnis aufgesucht und, trotzdem dieser seine volle Unschuld beteuerte, ebenfalls den Kopf geschüttelt, als er Einsicht in die Anklageakten genommen hatte.

Er verhehlte dem Doktor auch nicht im geringsten, daß er schwerlich an eine Freisprechung des Angeklagten dem niederschmetternden Beweismaterial nach glauben könne; wenn der Maler wirklich von jeder Schuld frei sei, so stehe er einem seltsamen und in diesem konkreten Falle verhängnisvollen Rätsel gegenüber, denn er erinnere sich nicht, in einem seiner zahlreichen Prozesse eine solche Fälschung von Befunden und für den Angeklagten ungünstigen Momenten gefunden zu haben.

Natürlich sei es noch immer möglich, daß sich im Laufe der Untersuchung manches zugunsten Kangerbergs aufstelle, vorderhand liegt aber die Sachlage derartig, daß er ihm keinerlei Hoffnung machen könne.

Das war nun allerdings ein schwerer Schlag für den Freund, der den Charakter des Malers nach jahrelangem Verkehr zu gut zu kennen glaubte, um ihn einer schmutzigen und unehrenhaften Tat für schuldig zu halten. Allerdings konnte auch er sich nicht verhehlen, daß alles, was man für Ottos Schuld anführte, einer gewissen Wahrscheinlichkeit nicht entbehrte. Otto war allein der Interessierte, er durfte nicht in das Haus seines Vaters, hatte es aber trotz des Verbotes betreten, und zwar des Nachts, indem er wie ein Eindringling durch ein Fenster des Arbeitszimmers gestiegen sei, wo, wie er rührte, das Testament sich befunden habe; er habe das Zimmer wieder mit einem Paket unter dem Arm verlassen, und am Tage darauf schon habe man den Diebstahl des Testaments bemerkt und den Schweißbüchsen erdröhen gefunden.

Überdies, bei ruhigem Nachdenken mußte er zugeben, daß Otto von Kangerberg der einzige sei, der überhaupt bei dieser Tat, deren er beschuldigt wurde, in Betracht käme; und doch konnte er nicht der Täter sein, unmöglich! Denn er es aber nicht war, wer dann? Möglich kam ihm ein Einfall, der ihm das Blut erstarren machte! Wenn es nun Melitta getan hätte? Um dem Geliebten zu seinem angeblichen Recht zu verhelfen, wenn auch auf Kosten eigener Rechtsverletzung? Sicherlich war der Verdacht ihrer Täterschaft nicht von der

Hand zu wischen. Warum sollten die Gründe, die sein Freund für sein nächstliches Einbringen in die Villa angegeben, nicht auf Wahrheit beruhen.

Melitta hatte ihm das Fenster geöffnet, sie war also doch mindestens ebenso verdächtig wie Otto! Im Gegenteil, während Otto nur geringe Zeit für seinen Besuch übrig hatte, konnte sie sich stundenlang in dem Zimmer aufhalten, nachdem sie einmal den Schlüssel dazu in die Hände bekommen hatte.

Wenn aber nun Melitta wirklich die Täterin war und ein Verbrechen aus Liebe begangen hätte, was dann? War es nicht schrecklich zu denken, daß das junge Geschöpf, das vielleicht gar nicht die Folgen ihres Tuns berechnen konnte, das gewiß nicht die geringste Verzagtheit mit den oft verpönten Rechtsanschauungen des modernen Staats sein eigen nannte, hinter Kerkermauern für eine Tat der uneigennütigen Liebe büßen sollte?

Von welchem Standpunkte er auch die unglückliche Angelegenheit betrachtete, immer boten sich nur trübe Perspektiven seinem Auge dar, und seine Gedanken ließen ihm Tag und Nacht keine Ruhe, wo er ging und stand, war sein Geist mit dem Schicksal seines Freundes und seiner Braut beschäftigt.

Eines Morgens war er auch schon frühzeitig aufgestanden; der Schlaf ließ ihn überreiztes Hirn und nachdem er den Morgenkaffee eingenommen, machte er sich auf den Weg, ganz planlos, nur hinaus aus den engen Wänden, die seine Seele wie mit Zentnerlast bedrückten. Er ging zuerst die Ramptstraße hinunter bis zur Kaiser Wilhelm Gedächtnisstraße und bog dann nach links in den Kurfürstendam ein, neben sich die Mauer des Zoologischen Gartens; hierauf schritt er weiter bis zur Gohlferrasse und bald war er mitten im Tiergarten, dessen hohe Baumkämme schon in trauriger Rahlheit emporragten. Ein fruchtiger Nebel lag noch wie ein grauer Schleier über dem Erdboden und es war ziemlich kalt. Frühzeitig schlug Doktor Waldau den Kopf nach oben, während er, die Stirn in düstere Falten gezogen, weder nach rechts noch nach links schaute. Ab und zu verzückte unter seinem Fuß ein verdorrtes Blatt, Spaghen trippelten furchlos vor ihm her, und plöppig schredte er aus seinem Sinnen empor, es war nur ein flinkes Vögelchen, das über den Weg flüpfte und in großen Schritten eine alte Birke erklomm.



5. Klasse 168. A. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, unter welchen kein Gewinn steht, sind mit 500 Mark gezogen worden. (Eine Gewinne der Hauptziehung - Hauptgewinn ausgenommen.)

Ziehung am 2. Mai 1916.

500000 Nr. 73400. G. G. B. Rüdiger & Co., Leipzig.
500000 Nr. 44275. G. G. B. Rüdiger & Co., Leipzig.
500000 Nr. 54441. G. G. B. Rüdiger & Co., Leipzig.

Table of lottery numbers for the 5th class, listing various winning amounts and corresponding numbers.

Main table of lottery numbers for the 5th class, listing various winning amounts and corresponding numbers.

Zahn-Praxis
Natalie Berg, Raiser-Wilhelm-Platz 4 a
Sprechstunden: 9-12, 2-6
Sonntagen 9-3

Hotel zum Stern, Riesa.
Dienstags, den 9. Mai 1916, abends 8 1/2 Uhr
Kammermusik-Abend
- Der Reinertrag ist für den Heimatdank -
Veranstaltung von Musikschuldirektor Dr. Gustav Adolf Seibel, Leipzig.

Konzertsängerin Fräulein Wally Gülsdorf, Berlin
und der Herren Prof. Julius Klengel und Prof. Otto Weinreich
beide Lehrer am Königl. Konservatorium der Musik, Leipzig.

Ziehung 19. 20. Mai 1916.
6. Geld-Lotterie
der Königin-Carola-Gedächtnis-Stiftung.
225 000 Mark
Bargewinne.

Die Theaterdirektion wird gebeten, das famose Stück 'Kanonierpflaume' nochmals aufzuführen.

Größ. faub. Schulmädchen zur Aufwartung gesucht.

18-jährig. M., g. Handschr., in Stenogr., Schreibmash. u. leichten Montorarbeiten erfahren.

Haben Sie das Riesaer Tagesblatt für Mai bestellt?

Saubere Wäsche
durchaus perfekte Stenotypistin

Nachtwächter
zu sofort sucht

Feuerschmiede
für sofort gesucht.

Waggonfabrik Werdan
Tüchtige Zimmerleute

Arbeitsburschen
sucht sofort Goethestr. 70, 1.

Schlossergeselle
wird gesucht.

Zwei 2stgige Schulbänke zu verkaufen

Rinderwagen verkauft
Höderan, Wilhelmstr. 6.

Schreibverrichtung
durch Eisenstrahlrohr empfohlen

Vereinsnachrichten
R. S. Militärverein Riesa I. Freitag, den 5. Mai, abends 8 Uhr Monatsversammlung im Hotel Kronprinz.

Creditverein zu Riesa
e. G. m. b. H.

Schlachtperiode
und verunfallte kauft zu höchsten Preisen

Zahle für Schlacht-Pferde
sehr hohen Preis.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
und den schönen Blumenschmuck beim Heimzuge unserer lieben Mutter, Groß- und Urgroßmutter, der Frau

Unsern herzlichsten Dank
für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme

Arno Schmidtgen
am 25. April, sechs Tage nach seinem 22. Geburtstag, den Geldboten fürs Vaterland erlitten hat.

Arno Schmidtgen
am 25. April, sechs Tage nach seinem 22. Geburtstag, den Geldboten fürs Vaterland erlitten hat.

Arno Schmidtgen
am 25. April, sechs Tage nach seinem 22. Geburtstag, den Geldboten fürs Vaterland erlitten hat.

Wohlflüßig
Kleiderstoffe mit Brust, Hals, Wannen verziert.

Wohlflüßig
Kleiderstoffe mit Brust, Hals, Wannen verziert.

Wohlflüßig
Kleiderstoffe mit Brust, Hals, Wannen verziert.

Wohlflüßig
Kleiderstoffe mit Brust, Hals, Wannen verziert.

Wohlflüßig
Kleiderstoffe mit Brust, Hals, Wannen verziert.

Wohlflüßig
Kleiderstoffe mit Brust, Hals, Wannen verziert.

Wohlflüßig
Kleiderstoffe mit Brust, Hals, Wannen verziert.

Wohlflüßig
Kleiderstoffe mit Brust, Hals, Wannen verziert.

Wohlflüßig
Kleiderstoffe mit Brust, Hals, Wannen verziert.

Wohlflüßig
Kleiderstoffe mit Brust, Hals, Wannen verziert.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional notice.



Wann vor, wobei er auf dem Weg das ganze Meer...  
Ergebnis ist, dass die französische Flotte...  
Die deutschen Kräfte sind in der Lage...  
Die französischen Kräfte sind in der Lage...

### Weitere Kriegsnachrichten.

Staatssekretär v. Jagow über die amerikanische Frage.  
Der Staatssekretär v. Jagow hat...  
Die deutsche Antwort wird...  
Die amerikanische Antwort...

Die „Edin. Post“ meldet aus Berlin: Seltener hat...  
Die deutsche Antwort wird...  
Die amerikanische Antwort...

Der Reichsstaatssekretär im Großen Hauptquartier.  
Der Reichsstaatssekretär...  
Die deutsche Antwort wird...  
Die amerikanische Antwort...

Die deutsche Tagespolitik.  
Die deutsche Tagespolitik...  
Die amerikanische Antwort...

Die Stimmung in Amerika.  
Die Stimmung in Amerika...  
Die amerikanische Antwort...

Strafrechtsänderungen gegen den Krieg in Rumänien.  
Strafrechtsänderungen...  
Die amerikanische Antwort...

Die geprellten Italiener.  
Die geprellten Italiener...  
Die amerikanische Antwort...

### Das Wesen der Kämpfe beiderseits der Maas.

Deutsches Großes Hauptquartier, 20. April 1918.

Die Ungebildeten öffentlichen Meinung — und zwar...  
Die amerikanische Antwort...

Die amerikanische Antwort...  
Die amerikanische Antwort...

Die amerikanische Antwort...  
Die amerikanische Antwort...

Die amerikanische Antwort...  
Die amerikanische Antwort...

### Sächsische Ehrenliste.

Zwei wagemutige Soldaten.  
Der Morgen des 25. September 1915 grante kaum...  
Die amerikanische Antwort...

Die amerikanische Antwort...  
Die amerikanische Antwort...

Die amerikanische Antwort...  
Die amerikanische Antwort...

### Zugeschichte.

Gute Gentaussichten in Süddeutschland.  
Nach übereinstimmenden Meldungen...  
Die amerikanische Antwort...

Die amerikanische Antwort...  
Die amerikanische Antwort...

Die amerikanische Antwort...  
Die amerikanische Antwort...

Die amerikanische Antwort...  
Die amerikanische Antwort...

Die amerikanische Antwort...  
Die amerikanische Antwort...

### Kirchennachrichten.

Carntungsvereine. Donnerstag, den 4. und Freitag, den 5. Mai...  
Die amerikanische Antwort...

Die amerikanische Antwort...  
Die amerikanische Antwort...

# Erdal

anerkanntester  
Wachs-Lederputz ohne Neben Geruch!